



Gleichlautend:

**Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker**

Rathaus
50667 Köln

**Herrn Bezirksbürgermeister
Henk van Benthem**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Köln-Porz, 06.05.2020

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 12.03.2020
NEUFASSUNG TOP 8.3

hier: Planungsstart zur Verlängerung der Linie 7

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat der Stadt Köln, die Verwaltung zu beauftragen, die Kölner Verkehrs-Betriebe AG mit der Planung der Verlängerung der Stadtbahnlinie 7 nicht nur bis Zündorf-Süd, sondern bis zur Verknüpfungshaltestelle mit der Linie 17 in Niederkassel-Lülsdorf zu beauftragen.

In der Planung soll zunächst die schnellstmögliche Verlängerung bis Ranzeler Str. umgesetzt werden unabhängig jeglicher weiterer Bebauung. Hierbei ist eine ausreichend große P&R Anlage an der Ranzeler Straße vor zu sehen. Die grundsätzliche Machbarkeit mit Hilfe einer Variantenuntersuchung der Verknüpfung Linie 7 mit Linie 17 muss dazu geprüft werden.

Im Anschluss an die Prüfung sollen sowohl die Entwurfs- als auch die Genehmigungsplanung erstellt werden, damit letztere spätestens im Jahre 2021 bei der Bezirksregierung eingereicht werden kann. Die Bezirksvertretung erinnert hierzu an den einstimmigen Beschluss in der Sitzung vom 16. Mai 2019 (AN/0721/2019).

Ziel ist es, die Verlängerung möglichst schnell umzusetzen, damit der Verkehr zur Entlastung so schnell wie möglich aufgenommen werden kann.

Begründung:

Mitgeteilt wurde, dass die Verwaltung beabsichtigt, die Planung der Verlängerung aus Personalgründen an die KVB zu beauftragen. Allerdings existiert dazu immer noch kein Ratsbeschluss, obwohl die Verlängerung höchst dringlich ist.

Die Bezirksvertretung ist nicht gewillt, noch länger auf den Planungsbeginn zu warten. Der Beschluss aus Mai 2019 ist schon wieder über ein Dreivierteljahr alt, ohne dass die Verwaltung gehandelt hat.

Daher muss der Rat die Verwaltung beauftragen, endlich zu handeln. Sonst plant der Rhein-Sieg-Kreis die Stadtbahnlinie 17 ohne Berücksichtigung der Verlängerung der Linie 7 und der sinnvollen Verknüpfung beider Linien.

Die Planung nur der Linie 7 nur bis Ranzeler Str. lässt weitere gewünschte ÖPNV Möglichkeiten außer acht. Ein neuer Planungsbeschluss über die gesamte Länge könnte zu einer Verzögerung der Planungen bis Ranzeler Str. führen und die gesamte Planung um Jahre verzögern

Werner Marx

Fraktionsvorsitzender

Dr. Simon Bujanowski

Fraktionsvorsitzender

Dieter Redlin

Fraktionsvorsitzender

Elvira Bastian

Einzelvertreterin